



Landwirte/Landwirtinnen besser verstehen

Behörde und Landwirtschaft – Wege zu einer konstruktiven Kommunikation

Beschäftigen Sie sich bei der Arbeit mit dem Vollzug von landwirtschaftlichen Themen, doch Ihnen fehlt der direkte Bezug zur Landwirtschaft? Begegnen Ihnen oft Skepsis und Ablehnung bei den Aufgaben, die Sie ausführen? Möchten Sie mehr wissen über die Denkweise und das Verhalten von Landwirtinnen und Landwirten, deren Wertvorstellungen und Haltungen? Dann sind Sie hier genau richtig! Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Behörden, die eine bessere Kommunikation und eine kooperative Zusammenarbeit mit Landwirten/Landwirtinnen anstreben..

Datum : Montag, 5. Dezember 2022, 09.30 Uhr bis Dienstag, 6. Dezember 2022, 17.00 Uhr

Ort : Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4601 Olten <https://www.hotelolten.ch>

Kursleitung : Stefan Moser, Moser Training (stefan@mosertraining.ch)

Margareta Scheidiger, AGRIDEA (margareta.scheidiger@agridea.ch)

Kursnummer : 22.014

Ziele : Die Teilnehmenden

- Lernen die Werte, Bedürfnisse und Dilemmas von Bauernfamilien kennen
- Verstehen, was für Landwirte/Landwirtinnen zählt
- Gewinnen Sicherheit in ihrem Handeln
- Erreichen einen leichteren Zugang und eine konstruktive Kommunikation zu Landwirten/Landwirtinnen
- Erhalten Antworten auf ihre Fragen

Zielpublikum : Mitarbeitende von landwirtschaftlichen Vollzugsbehörden, der landwirtschaftlichen Forschung und weiteren Institutionen mit agrarpolitischen Aufgaben.

Methode: Referate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Praxisbeispiele. Im Vordergrund stehen Sie mit Ihren erlebten Begegnungen mit Landwirten*innen. In kurzen theoretischen Blöcken wird Wissen vermittelt, welches Ihnen hilft, Ihre persönliche Situation neu zu beurteilen. In Gruppenarbeiten und Gesprächen lernen Sie von den anderen Teilnehmer/innen. Zusammen mit Ihren eigenen Erfahrungen ergibt das ein riesiges Potenzial.

Bemerkung: Die Übernachtung ist individuell buchbar im Hotel Olten (nicht obligatorisch, nicht Kursbestandteil)
<https://www.hotelolten.ch>

Montag, 05. Dezember 2022

09.00	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
09.30	Teil I
bis	<ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen der Teilnehmenden• Themensammlung
17.00	<ul style="list-style-type: none">• Bauer/Bäuerin – Landwirt*in – Unternehmer*in Typenanalyse: Unterschiede und Gemeinsamkeiten• Veränderungsreaktions-Typen,• DIGS-Profil• Lerntypen• Einblick in den Alltag der Bauernfamilie• Werte und Bedürfnisse der Menschen in der Landwirtschaft• Dilemmas• Praktische Übungen, Fallbeispiele der Teilnehmenden
17.00	ca. Ende 1. Kurstag

Dienstag, 06. Dezember 2022

09.15	Eintreffen, Kaffee und Gipfeli
09.30	Teil II und III
bis	<ul style="list-style-type: none">• Rückblick erster Tag• Haltung und Motivation in der Zusammenarbeit mit Landwirt*innen
17.00	<ul style="list-style-type: none">• Gegenseitige Erwartungen an das Gegenüber• Vorurteile• Vertrauen schaffen• Türöffner• Einführung in Kommunikationstechniken• Die «richtige» Sprache nutzen, das Instrument sich zu verstehen• Umgang mit den verschiedenen Lerntypen, Veränderungsreaktionstypen etc.• Praktische Übungen, Fallbeispiele der Teilnehmenden• Kursevaluation• Das Gelernte in den Alltag umsetzen: Erste Schritte
17.00	Ende vom Kurs

Praktische Informationen

Kurspauschale

Kantonale Beratungs- und Lehrkräfte, Mitarbeitende von AGRIDEA-Mitgliederorganisationen und BLW, Mitarbeitende aus Forschungs- und Bildungsstätten

- CHF 260.– / Tag
- Übrige Teilnehmende
- CHF 380.– / Tag

Inbegriffen in der Kurspauschale

Tagesspesen von CHF 80.– (wie Mittagessen, Kaffee, Kursraum, Mineral)

Die Rechnung für die Kurspauschale erhalten Sie nach dem Kurs.

Direkt vor Ort bezahlen Sie das Nachtessen und Zimmer/Frühstück

Anmeldung

[22.014](#)

Mit der Anmeldung akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der AGRIDEA. Sie finden diese unter <https://www.agridea.ch/de/allgemeine-geschaeftsbedingungen>.

Informationen

+41 (0)52 354 97 30
kurse@agridea.ch

Abmeldung :

ohne Kostenfolge ist möglich bis eine Woche vor Kursbeginn. Für Abmeldungen, die später erfolgen, wird eine Gebühr von CHF 100.– für entstandene Unkosten in Rechnung gestellt. Vorbehalten bleibt die zusätzliche Rechnungsstellung für darüber hinausgehende Kosten, die z.B. durch bereits erfolgte Reservationen (Restaurant und Hotel; es gelten deren Allgemeinen Geschäftsbedingungen) entstanden sind. Ohne Abmeldung, oder bei einer partiellen Teilnahme, wird die ganze Kurspauschale in Rechnung gestellt.